BIKE-IN FR25

Die Mountainbiker-Charta

Das Image des Mountainbikens und der Mountainbiker in der Öffentlichkeit ist nicht immer so, wie wir es uns wünschen, was jedoch zum grossen Teil vom Biker und seinem Verhalten selbst abhängt. Aus diesem Grund haben wir diese Charta ausgearbeitet, die sich an alle Mountainbiker richtet, die sich in der freien Natur bewegen.

Die nachfolgend aufgeführten Punkte sollen **verbindend** wirken. Sie sind Meilensteine auf dem Weg zu einer verantwortungsvollen Ausübung des Mountainbikesports durch **ALLE**. Jeder Mountainbiker wird über die Auswirkungen **informiert** und **sensibilisiert**, die er durch sein Verhalten und das Befahren von Wegen verursachen kann.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, **diese Charta zu lesen**, sie in Ihrem Bekanntenkreis bekannt zu machen und natürlich auch **anzuwenden**!

Respekt auf den Pfaden

01

- Bleiben wir sowohl beim Biken als auch bei Wettkämpfen auf dem Pfad. Wir achten auf die Spur und ihre Umgebung: Wir fahren so, dass die Unversehrtheit des Pfades nicht beeinträchtigt wird.

- Mountainbiken ist eine technische Aktivität. Wir sollten bei der Abfahrt keine Kurven schneiden, die Wegbreiten respektieren, und Bremsspuren vermeiden, da dies die Erosion auf eine irreversible Art und Weise beschleunigt.

- Nach einer Regenperiode sollten wir schlammige Abschnitte meiden: Das Fahren auf einem schlammigen Pfad führt zu einer verstärkten Erosion des Pfades und im Laufe der Zeit zu einer unnötigen und schädlichen Verbreiterung.

- Lasst uns keine unerlaubten Arbeiten auf einem Weg durchführen: Vergewissern wir uns vor jeder Massnahme, dass wir die Genehmigung der Eigentümer oder Verwalter haben. Das unerlaubte oder illegale Anlegen von Wegen kann zu Umweltschäden, Haftung für Verletzungen oder einer möglichen Schliessung des Weges führen.

Respekt gegenüber anderen Nutzern

02

- Als Mountainbiker teilen wir uns die Wege unter anderem mit Wanderern und Reitern. Wir dürfen nicht vergessen, dass Mountainbiker nie Vorfahrt haben, ausser auf den speziell für sie vorgesehenen Anlagen. Sie müssen Wanderern und Reitern den Vortritt lassen.

- Wir verlangsamen, wenn wir uns anderen Wanderern nähern und wir machen uns freundlich bemerkbar. Wir sollten auf alle Eventualitäten vorbereitet sein und halten an, wenn es nötig ist. Die Verwendung einer Klingel ermöglicht eine "sanfte" Annäherung, indem sie auf unsere Anwesenheit aufmerksam macht.

- Wir fahren bei schlechten Sichtverhältnissen oder wenn die Wege stark befahren werden mit angepasster Geschwindigkeit, um die Sicherheit der anderen Nutzer des Weges und unsere eigene nicht zu gefährden.
  Lasst uns freundlich sein.

- Wir informieren uns über die Jagdzeiten. Wir meiden während der Jagdzeit möglichst die sensiblen Gebiete.

- Wir sollten Vorsichtsmassnahmen gegenüber Tieren treffen, wenn wir eine Wiese oder Weide überqueren. Wir kommen Schafen oder Rindern nicht zu nahe, insbesondere wenn es sich um Mutterkühe handelt. Wir berühren niemals Kälber oder andere Tiere und schliessen Zaundurchgänge immer und richtig.

Respekt gegenüber der Natur

03

- Wir nehmen alle unsere Abfälle mit, werfen keinen Müll in die Natur (Verpackungen von Müsliriegeln, Fahrradschläuche, Plastiktüten ...). Wir bewahren sie in unseren Taschen auf bis wir den nächsten Mülleimer finden. Wir sollten uns nicht davor scheuen, Müll aufzusammeln, den andere Nutzer vergessen haben.

- Wir stören die Tierwelt nicht. Wir sollten die Lebewesen nicht erschrecken.

- Bewahren wir die Flora unserer Wälder und Berge. Wir reissen keine Blumen aus und brechen keine Äste ab.

- Wir respektieren die forst- und landwirtschaftlichen Aktivitäten, die zum Leben und zur Pflege der durchquerten Naturräume beitragen.

- Wir beachten die Beschilderung an den Eingängen der Parks und die Regeln in den Reservaten und Ruhezonen. Einige Arten reagieren sehr empfindlich auf Störungen und andere sind vom Aussterben bedroht. Das Verbot oder die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Gebieten gehört zu den Massnahmen, um sie zu retten.

Sicherheit

04

- Wir erkundigen uns vor der Abfahrt nach den Wetterbedingungen und machen uns im Voraus mit den Schwierigkeiten der Route, der Entfernung der Strecke und anderen Faktoren vertraut, um zu vermeiden, dass wir in eine gefährliche Situation geraten.
- Wir fahren immer mit einem Mountainbike, das sich in gutem Zustand befindet und an unsere Aktivität und die Gegebenheiten angepasst ist und wir beherrschen unsere Geschwindigkeit unter allen Umständen.

- Wir sollten für das Mountainbiken angemessen ausgerüstet sein, mit Kleidung, die den Bedingungen angepasst ist, einem Helm, Handschuhen und anderen Arten von Schutzkleidung, die je nach Aktivität angemessen sind.
- Wir nehmen auch ein Reparaturset, Erste-Hilfe-Material und ein Mobiltelefon, GPS oder eine detaillierte Karte der Strecke mit, falls diese nicht bekannt ist.
- Wir sollten andere Personen über unsere Route informieren und immer ein Mobiltelefon mit ausreichend aufgeladenem Akku mitnehmen.
- Wir halten uns jederzeit an die Strassenverkehrsordnung und die auf dem Weg angetroffenen Schilder.

05

VOR ALLEM HABEN WIR IMMER VIEL SPASS AUF UNSEREM MOUNTAINBIKE

FRIDE

npr
Nouvelle
politique régionale

innoreg FR

FRIBOURG REGION
SUISSE - SCHWEIZ - SWITZERLAND

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG
STATE OF FRIBOURG

Promotion économique PromFR
Wirtschaftsförderung WIF
Development Agency FDA

bikeinfr25.ch